Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Nachdruck wird gerichtlich verfolgt. Direktion: Anton Hartmann.

Leipziger Schauspielhaus.

Freitag, den 21. Dezember 1906, abends 7½ Uhr: (16. Freitag-Abonnement.)
5. Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters.
Direktion: Xaver Terofal.
Der Meineidbauer.
Volksstück mit Gesang in 3 Akten (7 Bildern) von Ludwig Anzengruber.
Einstudiert und in Szene gesetzt vom kgl. bayer. Hofschauspieler Konrad Dreher.

Mathias Ferner, der Kreuzweghofbauer	Eduard Pleithner.	Jakob } ihre Enkel	Xaver Terofal.
Kreszenz } seine	Anna Terofal.	Vroni }	Marie Gerhardt.
Franz } Kinder	Ludwig Wegg.	Benz, ein Hausierer	Karl Wittner.
Andreas Höllerer, der Ahornhofbauer	Willi Dirnberger.	Die Baumahm	Therese Dirnberger.
Toni, sein Sohn	Georg Schuster.	Rosl, ihre Nichte	Resl Terofal.
Der Großknecht	Mathias Gailing.	Kathrein, ihre Nichte	Emma Schmidkonz.
Die alte Burgerliesl	Anna Reil.	Der Bader v. Ottenschlag	Sigmund Wagner.
		Erster Schwärzer	Josef Ertl.
		Zweiter Schwärzer	Michael Schmidkonz.

Schwärzer, Landleute vom Kreuzweghof, von Altranning und Ottenschlag.
Gewöhnliche Preise. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.
Spielplan: Sonnabend nachm. (bei halben Preisen): Schneewittchen. Abends: Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters: Jägerblut. — Sonntag nachm. (bei halben Preisen): Schneewittchen. Abends: Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters: Der verkehrte Hof.

Neues Operetten-Theater.

Central-Theater.
Freitag, den 21. Dezember, abends 8 Uhr:
Das Jungfernstift.
Vaudeville-Operette in 4 Akten nach einer Idee des Paul de Kock von Ernest Guinot. Musik von Jean Gilbert. Regie: Otmar Lang. Dirig.: Kapellmeister Friedr. Korolanyi.

General d'Angremont, Kommandant von Lyon	Fritz Langendorf.
Komtesse Marie, seine Tochter	Louise Rouell.
Madeleine, seine Schwester, Vorsteherin des Stiftes der „Vesta" in Paris	Minna Stickel.
Edouard Bombardon, Kapitän } Offiziere in einem französischen Infanterie-Regiment	Carl Storfa.
Felice Hélas, Leutnant	Fritz Engel.
Roger Trouillon, „	Max Köhler.
Charles d'Ericourt, „	Max Hesser.
René, sein Bruder, Fähnrich in einem Kavallerie-Regiment	Olga v. Türk-Rohn.
Fräulein Anastasia, Lehrerin und Aufseherin im Pensionat	Elsa Bauberger.
Lemand, Lehrer im Pensionat	Anton Matschey.
Heloise, Françoise, Katherine, Mimi, Fifi } Zöglinge des Stiftes	Gertr. Schulze, Gertr. Rosner, Käte Reimers, Louise Raab, Margarethe Rößner.
Catalo, Gastwirt	Wilhelm Lorenz.
Marianne, seine Nichte	Rosa Rainer.
Lona Taglioni, Prima Ballerina der Großen Oper von Paris	Lina Ruth.

Offiziere. Zöglinge. Tänzerinnen.
Der erste Akt spielt 20 Kilometer von Paris in einem Gartenrestaurant, die übrigen im Pensionat zu Paris.
Nach dem 1. und 2. Akt je 10 Minuten Pause.
Gewöhnliche Preise. Kassenöffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. — Ende 10¾ Uhr.
Spielplan: Sonnabend nachmittag (bei halben Preisen): Prinz Adolar und das Tausendschönchen. Abends (Vereins-Vorstellung): Fatinitza. — Sonntag nachm. (bei halben Preisen): Prinz Adolar und das Tausendschönchen. Abends (Vereins-Vorst.): Vergeltsgott.

Battenberg-Theater.

Freitag, den 21. Dezember 1906:
Der Lehrer von Seespitz. Oberbayerisches Original-Volksstück mit Gesang in 4 Aufzügen von Georg Fischel.
Hauptrollen: Michael: Arno Gorbrecht; Vevi: Martha Tromot; Pfarrer: Julius Schneider; Malersepp: Hellmuth Karkonu; Stasi: Ella Brendel; Stegmeirhans: Carl Heinze.
Morgen nachmittags 3½ Uhr: Zum ersten Male:
Frau Holle und Prinzessin Tausendschön. Märchenspiel.
Abends: **Der jüngste Leutnant.** Posse.

Th. Mannborg.
Erste **Harmonium**-Fabrik
in Deutschland nach Saugwind-System.
Höchste Auszeichnungen. L.-Lindenau, Angerstrasse 38.
Vertretung und Lager in Leipzig: Hug & Co., Königstr. 20.

Nachdruck verboten.

Fremdes Lob klingt!

Befragen Sie jeden Fachmann sowie unsere nach Tausenden zählenden Kunden über unsere Fabrikate

Lipsia- und TiTa-Stiefel

Einheitspreise:
Mk. 10.50, Mk. 12.50 Mk. 15.—

Unerreichte Fagons in Chevreaux, Boxcalf und Lackleder

Hübner u. Pistorius.

I. Geschäft Grimmaische Straße 24.
II. Geschäft Theaterpassage.
III. Geschäft Brühl 23.

Krystall-Palast-Theater
Gastspiel des Berliner Apollo-Ensembles.
Zum zweiten Male! Zum zweiten Male!
Kadettenstreiche
Komische Operette in 3 Akten von Viktor Holländer.
Im III. Akt: **Der Blumen Erwachen.**
Grosses Ballett, arrangirt vom Balletmeister G. Cerutti.
Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Dutzendkarten ₰ 4.50.

Krystall-Palast, Blauer Saal.
Am 1. u. 2. Weihnachtsfeiertage, abends ½9 Uhr:
Nur zweimaliges Gastspiel des
Cabarets Roland v. Berlin.
Mitwirkende:
Paul Schneider-Duncker, Rudolph Nelson, Dr. Arthur Pserhofer, Käthe Erholz, Bertha Berger.
Billetts à ₰ 4, 3, 2 und 1 im Krystall-Palast und bei Aug. Polich.

Battenberg.
Täglich Künstler-Vorstellung.
Gobert Belling mit seinen 4beinigen Komikern.
A. Salerno, Jongleur.
The 3 Rainats, Luftgymnastiker an fliegenden Trapezen sowie die übrigen Spezialitäten.
Vorverkauf numerierter Billetts bei Franz Stein, Markt 16, und im Battenberg-Restaurant.

Panorama
Heute:
Grosses Militär-Konzert
ausgeführt von der Kapelle des 179. Infant.-Regiments.
Heute Spec.: Kasseler Rippespeer mit Kartoffelsalat. Karpfen blau und polnisch.
Morgen: Grosses Konzert (Günther Coblenz).

Künstlerhaus
Bosestrasse 9. Herm. Werner.
Heute sowie täglich Ausstoss des beliebten
Tucher-Bock.
Fröhliches Bockbier-Konzert
der Hauskapelle Dir. Kramberger.

Regenschirme

Reparaturen und Bezüge innerhalb 1 Stunde.
empfiehlt in bekannter Güte und in allen Preislagen
als praktisches Weihnachtsgeschenk
Gustav Hampel
Schirmfabrik.
Leipzig, Hainstrasse 31 (Gr. Tuchhalle).
Sämtliche Schirme sind aus besten Stoffen und Materialien gearbeitet und bieten hinsichtlich der Haltbarkeit die weitgehendsten Garantien.

Posthof,
Grimmaischer Steinweg 8.
Täglich Konzert
der erstklassigen Damenkapelle
„Wiener Lilien".
Heute: Thüringer Klösse.
Eintritt frei! Fr. Müller.

Hôtel de Saxe
Klostergasse 9. G. Hübner.
Tägl. Orig. Wiener Schrammeln „D' Stieveringer" (Dir. Mück u. Weigl).
Wochent. Anf. 7 Uhr, Sonnt. 11—1, 4—11 Uhr.

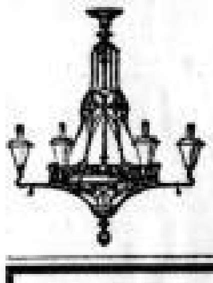
Panorama-Automat
neben Café Kaiserhof — Barfußgäßchen.
Jede Woche eine andere Serie Bilder bei hervl. elektr. Beleuchtung. Einwurf 10 ₰.

Bruno Fröhlich's Gosenstube
und Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast.
Heute: Schinken in Brotteig.
Döllnitzer Rittergutsgose ganz vorzüglich.
NB. **Mittagstisch:** Suppe, ½ Portion 60 ₰. Suppe, ½ Portionen von 70 ₰ an.

Thüringer Hof Heute Schlachtfest.

Hähles Döllnitzer Gosenstube
Grosse Tuchhalle — Brühl 2.
25 Pfg. Heute Speckkuchen. Gose ganz vorzüglich. 25 Pfg.

Maues Döllnitzer Gosenstube
(Grosse Feuerkugel), Neumarkt 3
Heute: **Roastbeef mit Prinzesskartoffeln.**
25 Pfg. Echt Döllnitzer Gose. Originalfüllung, hochfein. 25 Pfg.

E. E. Oberläuter Nchf.

Inh.: **Gebr. Kästner,**
Windmühlenstrasse 39,
Leipzig.
Kronleuchter, Gaskochherde, Gasbadeöfen, Gasheizkamine, Gasplätten, Gasinstallationen.

Großes, vornehmes Weinrestaurant
Hôtel de Russie
Leipzig, Petersstraße 20
Allabendlich, sowie Sonn- und Festtags während der Dinerzeit feines Konzert. Ganz besonders empfehle meinen vorzüglichen Mittagstisch, Diner Mk. 1.50, im Abonnement 1.25. Reichhaltige Abend-Speisekarte. G. Schunke.

„Ohne Bedenken", Gohlis.
Neue Räume im Biedermeierstil.
Heute: Schlachtfest.
Gose vorzüglich. — ff. echte Biere.

Engros-Lager in Leipzig: **Samuel Ritter,** Thomaskirchhof 17.

Wein-Restaurant St. Hubertus
Löhrsplatz 2, zwischen Börse und altem Theater gelegen.
Ausschank garantiert naturreiner Weine des Trierischen Winzer-Vereins, Act.-Ges., Trier.
Kalte und warme Küche. Wald- und stilgerechte Jagdzimmer.
Familienverkehr. Bes. Heinrich Baruth.

Gosenschänke, L.-Eutritzsch
Heute: Großes Schlachtfest.
J. Pfotenhauer.

Elsterthal L.-Schleussig. Heute, sowie jeden Freitag Schlachtfest empfiehlt A. Andreas.

A. Silze, Petersstrasse 37
Gegründet 1869.
altrenommirte Cigarren-Handlung und Lotterie-Kollektion.
Neue Habana-Importen
Hamburger, Bremer und Holländer Cigarren.
Weihnachtskistchen à 100, 50 und 25 Stück in eleganter Aufmachung. Cigaretten verschiedener Länder in grosser Auswahl.

Burgkeller.
Heute Abend 8 Uhr:
Grosses Concert,
ausgeführt von der Capelle Eyle. Dir. Franz Eyle.
Biere hochfein. Carl Steineck.

Man verlange ausdrücklich **„Pilsner Urquell!"**

Theater-Café.
Jeden Abend
Puja
mit seiner Südungarischen Künstler-Kapelle. Eintritt frei.

Cacao
à Tasse 15 ₰.
Cacao mit Schlagsahne à Tasse 25 ₰.
Chocolade mit Schlagsahne à Tasse 25 ₰.
Kaffee, Thee à Tasse 15 ₰.
Schlagsahne à Glas 15 ₰.
Culmbacher für Damen empfehlenswerth.
Bouillon mit Pasteten.
reichhaltiges Conditorei-Buffet
empfiehlt die Conditorei von
L. Tilebein Nachf.,
Tel. 2365. Hainstraße 17.

Zill's Tunnel. Großer vorzügl. Mittagstisch. Abend-Tisch.
Inh. L. Treutler. Früh—Abd. Speckkuchen und Schweinsknochen.

Centraltheater-Café.
Täglich nachmittags und abends
Wiener Salon-Musik.
Eintritt frei.

Restaurant Bauers Brauerei, Täubchenweg No. 7.
Empfehle meinen guten bürgerlichen Mittagstisch. — Vorzügliche u. gutgepflegte Bauers Biere. Vereinszimmer m. Instrument. M. Keymer.